

www.haischberger.at www.teket.at

Die Praxis schaut meist ganz anders aus...

Newsletter 159 vom 17. März 2013

Liebe Leserin, lieber Leser,

...ja, die Praxis schaut meist ganz anders aus. Das bestätigen auch die Kursteilnehmer immer wieder. Im Kurs schaut es leicht und durchführbar aus, zu Hause fehlt dann oft der Plan. Der Partner hat Kreuzschmerzen, oder das Kind hat Bauchweh oder hat eine Verletzung vom Fußball. Theoretisch müsste sich das lösen lassen, aber wie geh ich´s an? (Wenn notwendig, muss natürlich auch ein Arzt her), aber oft sind es Sachen, die wir mit natürlichen Heilmethoden lösen könnten... Ja, wenn wir uns nur schnell erinnern könnten, wie das geht....

Genau hier setzt Wolfgang Hartl mit seinem Seminar an. Er will ein Praxisseminar anbieten, wo „echte“ Klienten mit Befindlichkeitsstörungen kommen, er behandelt, die Seminarteilnehmer sehen zu, stellen Fragen und so wird jeder Schritt klarer.

ACHTUNG es gibt eine kleine ÄNDERUNG! Das Seminar dauert nur ZWEI TAGE: Vom 22. – 23. März. Sonntag ist Palmsonntag, da gehen viele mit dem Palmbuschen, deshalb verkürzt Wolfgang Hartl das Seminar.

Sie können das Seminar als „Lernender“ Teilnehmer besuchen, oder Sie kommen zur Behandlung, wo die Seminarteilnehmer zusehen dürfen. Auskünfte und Termine für die Klienten, die behandelt werden möchten bitte telefonisch anmelden bei: Wolfgang Hartl 0650 96 20 216.

Das Seminar kostet für Seminarteilnehmer € 190.- für die Behandlung von Klienten freuen wir uns über eine kleine Spende.

Auf vielfachen Wunsch eingeschobener Termin:

Montag, 25. März 2013

Die Heilwirkung der Young Living Öle

mit Angelika Teket im Autohaus Limberger, B Goisern um 19 Uhr, € 15.-

Der Frühling lässt heuer sehr auf sich warten, doch der Bärlauch spitzt schon heraus, sogar bei uns im Salzkammergut. Nützen Sie diese frischen Kräuter, rauf auf den Salat, aufs Butterbrot in die Suppe. Genießen Sie die Energie dieser frischen grünen Kräuter.

Mit lieben Grüßen

Edeltraud

[Der Newsletter in Vollversion hier klicken als PDF](#)

Aus unserem Forum:

Unser Forum entwickelt sich zu einem richtigen Kommunikationszentrum und nun kann man auch Vorträge hören. Danke an alle ForumschreiberInnen und natürlich an die vielen Leser.

[Hier wieder interessante Links](#), einfach auf die Überschrift klicken.

Die [Gesunde Seite](#) hat ein neues Outfit!

Hier sind alle aktuellen [Termine](#) und Neuigkeiten unserer Gesunden Seite Mitglieder.

Der „Tu dir was Gutes Tipp“

Fasten Sie Ihre Alltagslasten weg.

Viele Menschen fasten und entgiften ihren Körper derzeit. Aber was ist mit dem Kopf? Wo sich die ganzen Alltagslasten sammeln. Wo sich die Gedanken im Kreis drehen?

Wie geht's den Kindern? Oh, heute habe ich noch das und das zu tun...
Meine Güte ich hab meine Mutter schon lange nicht angerufen... Fühlen
Sie sich für alles zuständig?

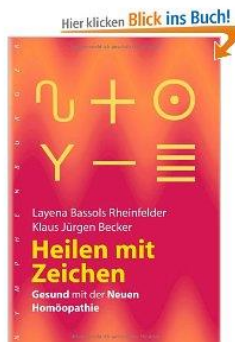
Viel zu oft übernehmen wir Verantwortung, die uns gar nicht gehört. Wir
regeln Dinge, die sehr gut von der zuständigen Person selbst
übernommen werden könnte.

Denken Sie in aller Ruhe einmal nach, was übernehme für andere, das
eigentlich gar nichts mit mir zu tun hat? Gedanken und auch Taten.

Halten Sie inne, fragen Sie sich immer wieder: Hat das mit mir zu tun?
Muss ich darüber nachdenken? Nein? Dann geben Sie es ab. Es wird
Sie erleichtern und Sie geben die Verantwortung dem zurück, dem sie
gehört. Entrümpeln Sie Ihren Kopf, er wird es Ihnen danken.

Unser Buchtipp:

Heilen mit Zeichen: Gesund mit der neuen Homöopathie



Ich arbeite fast täglich mit diesen Zeichen,
deshalb möchte ich sie wieder einmal in
Erinnerung rufen. Ein praktisches Büchlein
mit Anwendungen, die leicht durchführbar
und seeehr wirkungsvoll sind., € 9,90

Unser Gschichtl

Wie viel Wahrheit

Wir haben alle unsere Standpunkte, oder?

Von diesen Standpunkten aus hören wir den anderen zu.

„Hast du dich aber verändert, Henry! Du warst doch immer so groß und
jetzt kommst du mir so klein vor. Du warst doch immer so stattlich, und
jetzt erscheinst du mir so schmal. Du warst doch immer so blass und jetzt
bist du so braun. Was ist mit dir los, Henry?“

Und Henry sagt: „ich heiße gar nicht Henry, ich heiße John.“

„Ach deinen Namen hast du auch geändert!“

Wie will man solch einen Menschen zum Zuhören bekommen?

Das Schwierigste auf der Welt ist Hören und Sehen. Wir wollen nicht sehen. Oder meinen Sie ein Kapitalist möchte das Gute am kommunistischen System sehen? Meinen Sie, ein Kommunist möchte das Gute und Vernünftige am kapitalistischen System sehen? Meinen Sie ein Reicher möchte Arme sehen?

Wir wollen nicht sehen, denn würden wir es tun, könnten wir uns ja ändern. Wir wollen nicht sehen. Wenn man sieht, verliert man leicht die Kontrolle über sein Leben das man so mühsam aufrechterhält. **Deshalb ist das Dringendste, was man zum Wachwerden braucht, nicht Energie, Stärke, Jugendlichkeit oder gar große Intelligenz. Das allein Notwendige ist die Bereitschaft, etwas Neues zu lernen. Die Wahrscheinlichkeit, wach zu werden, steht in direktem Zusammenhang damit, wie viel Wahrheit Sie ertragen können, ohne vor ihr wegzulaufen.**

Wie viel sind Sie bereit zu ertragen? Wie viel von dem, was Ihnen lieb und teuer geworden ist, sind Sie bereit aufzugeben, ohne davon zu laufen? Wie sehr sind Sie bereit, über etwas Unvertrautes nachzudenken?

Anthony de Mello

Aktuelle Seminare, wir laden herzlich ein:

[Hier alle aktuellen Termine von unseren Forumsmitgliedern](#), klick rein!

[22. -23. März 2013 Seminar: Praxisseminar Wirbelsäule und mehr...](#)

[Arbeit direkt am Klienten](#) mit Wolfgang Hartl **VERKÜRZT AUF 2 TAGE**

[05. -07. April Reden = Erfolg, Rhetorik einmal anders mit Elisabeth Arndt,](#)

[St. Gilgen](#)

[20. April Supervision, Praxistag – Learning bei doing, Arbeit mit Klienten mit Edeltraud Haischberger, Bad Goisern](#)

Frau stell dich auf die Füße, von Edeltraud Haischberger

Viele Frauen haben ein großes Potenzial, das sie aber sehr gut verstecken, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben oder einfach nie ermutigt wurden. Dabei gibt es ganz einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten, sein Selbstbewusstsein aufzubauen. Dazu braucht es keine große Theorie, sondern lediglich eine motivierende und rückenstärkende Anleitung. Dieser



lebensnahe Ratgeber hilft "HascherIn" mit leicht durchführbaren Übungen und konkreten praktischen Tipps, sich neu zu entdecken und ab sofort ihr Leben aktiv in die Hand zu nehmen. Das gelingt, indem die "5 großen SELBST" - Selbstliebe, Selbstwert, Selbstvertrauen, Selbstkontrolle und Selbstverantwortung - konsequent aufgebaut werden. Dieses Buch macht besonders spannend, dass es ganz nah an der Realität der Probleme der Frauen ist. Die Autorin nimmt die Leserin liebevoll aber nachdrücklich an die Hand. Durch das Übungs-Programm stellen sich sofort spürbare Erfolge ein.

Bestellen [hier](#) oder [hier](#)

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt leiten Sie ihn bitte weiter.
Sie möchten abbestellen? Ein Mail mit NEIN in der Betreffzeile
reicht an seminare@haischberger.at , Schade...

